



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Matrikel der Universität Paderborn

1614 - 1844

Die immatrikulierten Studenten und immatrikulierten
Universitäts-Professoren

Freisen, Joseph

Würzburg, 1931

Vorwort

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53672)

Vorwort.

Die ersten Abschriften der ältesten Matrikel der Universität Paderborn (1614) haben zwei junge Leute aus meiner Heimat Warstein (Westfalen) besorgt: der Kaufmannslehrling Fritz Mayer und der früh verstorbene Untersekundaner Ludwig Heuke. Da die Eintragungen in der Matrikel persönlich geschehen mußten, zeigten sie mehrfache wissentliche oder unwissentliche Schreibfehler. Herr Anton Schauerte cand. theol. in Paderborn, der mich vielfach bei meinen wissenschaftlichen Arbeiten unterstützte, suchte die Schreibfehler zu korrigieren, aber mit geringem Erfolg. Es gab sich dann Frl. Maria Hellwig aus Udorf (Westfalen) an diese Arbeit, die ihr auch ziemlich gelungen ist, zumal sie die gesamte Matrikel von neuem abschrieb. So ist der gesamte erste Band ihre Arbeit. Außerdem sind die Abschriften aus den noch hinterlassenen Aufzeichnungen der Jesuitenpatres aus Pa. 126 und Pa. 128 ihre Arbeit.

Der zweite Band, welcher bald folgen wird und der biographische Notizen zu den immatrikulierten Studenten und den immatrikulierten Professoren enthält, ist nahezu vollständig von M. Hellwig gearbeitet und zwar mit vielem Verständnis und unverdrossenem Fleiß während ihrer langen Lebenszeit. Das Verständnis zu derartigem Schaffen hat sie sich angeeignet durch frühere Anfertigung von Stammbäumen ihrer Familie; ihre Mutter war eine Freiin v. Canstein. Eine Anzahl von Stammbäumen berühmter Paderborner und westfälischer Familien soll den Abschluß der Arbeit bilden.

Dr. Freisen.

